



ZMSBw

Zentrum für Militärgeschichte
und Sozialwissenschaften der
Bundeswehr

Peter Tauber

Der Hitlerputsch 1923

Reclam



Einladung zur BUCHPRÄSENTATION

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Tagungszentrum in der Julius-Leber-Kaserne

Kurt-Schumacher-Damm 41

13405 Berlin

Das

**Zentrum für Militärgeschichte und
Sozialwissenschaften der Bundeswehr**

lädt ein zur
Präsentation des Buches

Der Hitlerputsch 1923

aus der Reihe »Kriege der Moderne«

Programm

18:00 Uhr **Grußwort**

Oberst Dr. Sven Lange
Kommandeur des ZMSBw

Generalleutnant André Bodemann (angefragt)
Kommandeur des Territorialen Führungskommandos der Bundeswehr

Oberst i.G. Dr. Stefan Gruhl
Referatsleiter FüSK III 3 im Bundesministerium der Verteidigung

18:25 Uhr **Würdigung des Buches**

Dr. Peter Lieb
Bundesministerium der Verteidigung

18:40 Uhr **Podiumsdiskussion**

Dr. Peter Tauber,
Staatssekretär a.D., Historiker und Autor
Prof. Dr. Alaric Searle,
Leitender Wissenschaftler des ZMSBw

Moderation:
Oberst Dr. Sven Lange

anschließend **Stehempfang** (auf Selbstzahlerbasis)

20:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Bitte geben Sie – aus Gründen der militärischen Sicherheit – bei der Anmeldung folgende Daten zu Ihrer Person an:
Name, Vorname, PersAuswNr./ReisepassNr., Staatsangehörigkeit, Straße, PLZ, Wohnort.

In der Nacht vom 8. auf den 9. November 1923 unternahmen die rechtsextremen Feinde der Weimarer Republik in München einen Putschversuch. Nach einer einpeitschenden Rede Hitlers im Bürgerbräukeller zogen die Putschisten Richtung Odeonsplatz. Dort stellte sich ihnen an der Feldherrnhalle die Bayerische Landespolizei entgegen. Es kam zum Schusswechsel – der Umsturz misslang.

Zehn Jahre vor der Machtübernahme der Nationalsozialisten bewies die Weimarer Republik zwischen dem Münchener Bürgerbräukeller und der Feldherrnhalle ihre Wehrhaftigkeit. Die Aufrührer von rechts scheiterten auch an ihrem eigenen Dilettantismus.

Der Historiker Dr. Peter Tauber widmet sich im neuen Band der Reihe »Kriege der Moderne«, herausgegeben vom Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, diesen Ereignissen und stellt sie in den größeren Kontext des Krisenjahres 1923.